

Oerlikon Solar: Solar-Energie im Automobilbereich wirtschaftlich nutzbar

## **Zerotracer beim Genfer Autosalon zu sehen**

***Trübbach (Schweiz) 11. Februar 2011– Oerlikon Solar, weltweit führender Hersteller von Fertigungsanlagen für Dünnschicht-Silizium-Solarmodule, präsentiert auf dem diesjährigen Genfer Autosalon Anfang März das effizienteste Hochleistungs-Elektrogefährt der Welt. Damit unterstreicht das Schweizer Unternehmen sein Engagement, Sonnenenergie im Bereich der Mobilität alltagstauglich und wirtschaftlich nutzbar zu machen. Aerodynamisches und futuristisches Design, sportliche Performance sowie ein angenehmes Fahrgefühl kennzeichnen den Zweisitzer Zerotracer, der eine neue Dimension emissionsfreier Mobilitätslösungen eröffnet.***

Die Bedeutung von Elektromobilen im Zeitalter des Klimawandels nimmt zu. Doch woher kommt der Strom? Und wie sehen die emissionsfreien Mobilitätslösungen der Zukunft aus?

Der von Oerlikon Solar auf dem Genfer Autosalon präsentierte Zerotracer ist eine eben solche Mobilitätslösung von morgen. Konstruiert wurde das Elektromobil von dem Schweizer Unternehmen Designwerk, das Produkt- und Fahrzeugdesigns von der konzeptionellen Idee bis hin zum ersten Prototypen entwickelt. Teamchef und Erster Pilot des Zerotracers, Tobias Wülser von Designwerk: „Unsere Idee des Zerotracers besteht darin, hohe Performance in attraktivem Design kombiniert mit einem außergewöhnlichen Fahrerlebnis auf die Straße zu bringen.“

Das stromlinienförmige und futuristisch anmutende Elektromobil verbindet den Komfort eines Autos mit dem Fahrerlebnis eines Motorrads. Dank überragender Aerodynamik-Eigenschaften und einem äußerst leistungsstarken Elektroantrieb kann der Zweisitzer, der auch in Serie gefertigt werden soll, beim Beschleunigen mit den schnellsten Fahrzeugen der Welt mithalten. Bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 80 km/h werden 7 kW Energie verbraucht und damit eine Reichweite von maximal 350 km erzielt. Kinderleicht ist das

Aufladen der Batterie und dauert bei voller Ladephase nur zwei Stunden – bei Schnell-Aufladung weniger als 30 Minuten.

### **Solar-Energie als Sprit der Zukunft**

Den Strom für den Flitzer liefert Oerlikon Solar mithilfe seiner Dünnschicht-Silizium-Solarmodule, die aus ungiftigen Werkstoffen gefertigt sind. Ziel ist es aufzuzeigen, dass Solar-Energie bereits heute wirtschaftlich nutzbar ist und das ökologische Antriebskonzept somit eine echte Alternative zu herkömmlichen Mobilitätslösungen darstellt. Helmut Frankenberger, CEO von Oerlikon Solar: „Der Zerotracer ist der lebendige Beweis dafür, dass ökologische Antriebskonzepte bereits heutzutage alltagstauglich sind, und zudem auch noch durch ein tolles Fahrgefühl, spritziges Design und sportliche Performance überzeugen. Damit widerlegt das Beispiel Zerotracer die Kritik, dass ökologisch wertvolle Alternativen in der heutigen Fahrzeugindustrie unspektakulär und ineffizient sind. So macht Mobilität im Zeitalter des Klimawandels Spaß.“

### **Oerlikon Solar Racing Team beim „Rennen in 80 Tagen um die Welt“**

Seine Alltagsauglichkeit zeigt der Zerotracer derzeit beim „Zero Emission Race“. Unter der Schirmherrschaft des United Nations Environmental Program (UNEP) nehmen zahlreiche Teams mit abgasfreien Mobilitätslösungen bei diesem „Rennen in 80 Tagen um die Welt“ teil. Dieser unterhaltsame Medienevent hat zum Ziel, die weltweite Öffentlichkeit auf die emissionsfreien Energielösungen aufmerksam zu machen. Damit soll ein Umdenken in Sachen Mobilität, Autos und Energie angestoßen werden. Oerlikon Solar unterstützt diese Initiative und schickte ein eigenes Team, das Oerlikon Solar Racing Team, mit dem Zerotracer an den Start. Schlusspunkt und Ziel ist das UN Hauptquartier in Genf, wo die im Rennen verbliebenden Teams voraussichtlich am 24. Februar eintreffen werden. Bis dato läuft es beim Oerlikon Solar Racing Team sehr gut, so dass sich die Mannschaft berechnete Hoffnungen auf den Sieg machen kann.

**Oerlikon Solars Engagement für „Hightech made in Switzerland“**

Oerlikon Solars Interessen beschränken sich jedoch nicht nur auf abgasfreie Mobilitätslösungen: Das Unternehmen macht sich auch für die Schweizer Hochpräzisionstechnologie stark. Die Zusammenarbeit in Entwicklung und Produktion des Zerotracer zeigt die hohe Schweizer Ingenieurskunst. Mit „Hightech made in Switzerland“ soll diesem hohen Qualitätsstandard Ausdruck verliehen werden. Das Beispiel Zerotracer ist dabei vorbildlich: Neben Oerlikon Solar liefert Oerlikon Mechatronics als Technologie-Partner maß gefertigte Getriebeteile – Oerlikon Graziano die drehmomentstarke Radaufhängung. Die weiteren Teile wie Elektromotor, Elektronik, Zahnräder und vieles mehr stammen ebenfalls von Schweizer Technologieunternehmen.

Fotos in druckfähiger Qualität sowie weitere Informationen finden Sie unter:

[http://www.zerotracer.com/5.Media&News/os%20racing\\_media\\_1.html](http://www.zerotracer.com/5.Media&News/os%20racing_media_1.html)

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Simone Ramser  
Senior Public Relations Manager  
Oerlikon Solar

Tel. +41 81 784 8141  
Fax +41 81 784 6598  
communications.solar@oerlikon.com

**Über Oerlikon**

*Oerlikon (SIX: OERL) zählt weltweit zu den führenden Hightech-Industriekonzernen mit einem Fokus auf Maschinen- und Anlagenbau. Das Unternehmen steht für innovative Industrielösungen und Spitzentechnologien für Textilmaschinen, Dünnfilm-Beschichtungen, Antriebe, Vakuum- und Solarsysteme sowie Advanced Nanotechnology. Als Unternehmen mit schweizerischem Ursprung und einer über 150-jährigen Tradition ist Oerlikon mit rund 16 000 Mitarbeitern an 157 Standorten in 36 Ländern und einem Umsatz von CHF 2,9 Mrd. 2009 ein Global Player. Das Unternehmen investiert jährlich über CHF 200 Mio. in Forschung und Entwicklung. Mehr als 1 200 Spezialisten entwerfen Produkte und Services von morgen. Das Unternehmen ist in den jeweiligen, globalen Märkten an erster oder zweiter Position.*

**Über Oerlikon Solar**

*Oerlikon Solar entwickelt und fertigt praxiserprobte Anlagen und schlüsselfertige Produktionslinien für die Massenproduktion umweltfreundlicher nachhaltiger Dünnschichtsilizium-Solarmodule. Mit seiner amorphen und hochleistungsfähigen Micromorph® Tandem-Technologie hat Oerlikon die Leistungsfähigkeit von Dünnschichtsilizium drastisch verbessert und innovative schlüsselfertige Fertigungslösungen für Dünnschicht-Photovoltaik geschaffen, die neuen Unternehmen den Einstieg in den schnell wachsenden globalen Photovoltaik-Herstellungsmarkt ermöglicht. Mit 14 Produktionsbetrieben von Kunden in sieben Ländern sowie knapp 4 Millionen hergestellten Modulen und einer weltweiten Produktionskapazität von 450 MW ist Oerlikon Solar führend auf dem Sektor der Dünnschichtsilizium-Solarmodule.*

*Oerlikon Solar hat bereits im Jahr 1993 die ersten Micromorph®-Patente angemeldet. Es war das erste Unternehmen, das die hochleistungsfähige TCO-Schicht (Transparent Conductive Oxide, eine dünne elektrisch leitende Schicht) eingebunden hat. Oerlikon Solar hat auch als erstes Unternehmen das hochleistungsfähige Micromorph®-Verfahren kommerziell eingesetzt und den Großteil seiner Kunden dabei unterstützt, ebenfalls auf dieses Verfahren umzustellen. Bis heute ist dies die einzige bewährte schlüsselfertige Micromorph®-Lösung am Markt bei gleichzeitig geringsten Stromerzeugungskosten in €/kWh und nachweislich größtem Kostensenkungspotenzial für die Zukunft.*

*Oerlikon Solar hat seinen Hauptsitz in der Schweiz, beschäftigt weltweit etwa 700 Mitarbeiter an 13 Standorten und ist mit zahlreichen Herstellungswerken in Betrieb fast überall auf der Welt vertreten. Das Unternehmen unterhält Verkaufs- und Service-Center in den USA und in Europa sowie in China, Taiwan, Korea, Singapur und Japan.*

Weitere Informationen erhalten Sie auf [www.oerlikon.com/solar](http://www.oerlikon.com/solar) und auf [www.oerlikon.com/solar/thinfab](http://www.oerlikon.com/solar/thinfab)